Gottesdienst 2. August 2015

Herzlich willkommen

GJC Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi

NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten.

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Wohin geht der Weg nach dem Tod?
  - Wer kann das beantworten?
    - ✓ Durch alle Zeitalter hindurch wollten Menschen eine Antwort auf die Frage haben, wo sich die Verstorbenen befinden.
      - Keiner - außer Jesus Christus - hat eine gültige Antwort auf diese Frage gegeben; keine Religion, keine Philosophie, niemand.
      - Denn niemand weiß, wo die Verstorbenen sind oder wie sich das Leben nach dem Tod gestalten wird, außer Jesus Christus.
      - Jesus hat uns die Wahrheit darüber anvertraut. Aber vorher wollen wir uns damit beschäftigen was die Bibel insgesamt über den Tod sagt.
      - In den 39 Büchern des Alten Testaments wird die Welt des Todes 63-mal als „Scheol“ bezeichnet. Dieses Wort kann mit „Grab“, oder „Totenreich“, oder „Tod“ wiedergegeben werden.

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi

- Wohin geht der Weg nach dem Tod?
  - Wer kann das beantworten?
    - ✓ Durch alle Zeitalter hindurch wollten Menschen eine Antwort auf die Frage haben, wo sich die Verstorbenen befinden.
      - Der Scheol darf nicht mit dem „Feuersee“ verwechselt werden, weil mit „Scheol“ der Aufenthaltsort derer gemeint ist, die aus diesem Leben geschieden sind - sowohl Gläubige als auch Ungläubige.
      - Das neutestamentliche Wort für diese Welt der Toten heißt „Hades“ - ein Begriff, der zehnmal vorkommt.
      - Es ist wichtig zu erkennen, dass Scheol und Hades nicht mit der Hölle identisch sind.

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Wohin geht der Weg nach dem Tod?
  - Wer kann das beantworten?
    - ✓ Der hebräische Ausdruck Scheol und das griechische Wort Hades beziehen sich beide auf die gleiche zeitweilige Stätte oder Aufenthaltsort, während „Hölle“ den endgültigen, dauernden Aufenthaltsorte der Gepeinigten angibt.
    - ✓ „Tartaros“ kommt nur einmal in der Bibel vor und zwar im 2. Petrus 2,4. Es wird von Bibelauslegern als „der tiefste Abgrund des Hades“ definiert.
    - ✓ Allerdings wissen wir kaum etwas über diesen tiefen Abgrund - außer der Tatsache, dass er als Teil des Hades vermutlich auch zeitweiliger Art ist.

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Wohin geht der Weg nach dem Tod?
  - Wer kann das beantworten?
    - ✓ „Gehenna“ (Hölle) ist das neutestamentliche Wort zur Bezeichnung des endgültigen Aufenthaltsortes der Toten.
      - Jesus Christus braucht es selbst 11-mal. Auch Jakobus kennt das Wort (Jakobus 3,6)
    - ✓ Vom Ursprung her geht es auf die hebräischen Wörter Tal und Hinnom zurück. Gehenna bezieht sich auf das direkt an der Stadtgrenze Jerusalems gelegene Tal Hinnom, wo der Unrat der Stadt abgeladen wurde.
    - ✓ Dort brannte fortwährend ein Feuer. Viele betrachten diese Tatsache als passende Charakterisierung der Hölle - eines Ortes, an dem „das Feuer nicht erlischt“, (Markus 9,48) und der sonst als Feuersee bekannt ist (Offenbarung 20,14).
      - Offb 20,14. *„Und der Tod und der Hades wurden in den Feuersee geworfen. Dies ist der zweite Tod, der Feuersee“*

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Wohin geht der Weg nach dem Tod?
  - Eine Beschreibung des Scheol bzw. Hades:
    - ✓ Um das Bild vom Scheol bzw. Hades abzurunden, hier einige Bibelverse dazu:
      - Sprüche 9,18 — ein Ort, wo die Toten existieren
      - Psalm 86,13 — ein Ort für die Seele
      - Psalm 9,18 — ein Ort für die Gottlosen und diejenigen, die Gott vergessen
      - 1. Mose 44,29 — Jakob rechnete auch als Gottesfürchtiger damit, dorthin zu kommen
      - Psalm 88,4 — die Söhne Korahs rechneten damit, dorthin zu kommen
      - Psalm 89,49 — alle Menschen werden in den Scheol kommen

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Wohin geht der Weg nach dem Tod?
  - Wer kann das beantworten?
    - ✓ Offensichtlich ist der Scheol ein Ort, an den sowohl der Gerechte als auch der Gottlose unmittelbar nach dem Tod kommt.
    - ✓ Er ist ein ganz bestimmter Ort, wo sich anscheinend die Seele aufhält.
      - Ps 49,16. *„Gott aber wird meine Seele erlösen von der Gewalt des Scheols; denn er wird mich entrücken.“*
    - ✓ Dies deutet darauf hin, dass der Gerechte damit rechnet, eines Tages aus dem Scheol befreit zu werden.
    - ✓ Die vollständigste biblische Beschreibung des Scheol bzw. Hades stammt von Jesus Christus selbst (Lukas 16,19-31). Dort lesen wir, wie von zwei Männern berichtet wird, die sterben und schließlich in den Hades kommen.

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Wohin geht der Weg nach dem Tod?
  - Wer kann das beantworten?
    - ✓ Es ist wichtig festzustellen, dass diese Geschichte kein Gleichnis ist, sondern tatsächliche Ereignisse aufzeichnet.
    - ✓ Wenn in Gleichnissen Personen vorkommen, tragen Sie keine Eigennamen. Vielmehr heißt es in solchen Fällen „ein Mensch“, „ein Verwalter“ usw.
    - ✓ Diese Geschichte gebraucht richtige Namen - Abraham und Lazarus. Sowohl Lazarus als auch der reiche Mann kamen in den Hades, allerdings in unterschiedliche Bereiche.
      - Lk 16,19. *„Es war aber ein reicher Mann, und er kleidete sich in Purpur und feine Leinwand und lebte alle Tage fröhlich und in Prunk.“*

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Wohin geht der Weg nach dem Tod?
  - Wer kann das beantworten?
    - Lk 16,20. *„Ein Armer aber, mit Namen Lazarus, lag an dessen Tor, voller Geschwüre,*
    - *21. und er begehrte, sich mit den Abfällen vom Tisch des Reichen zu sättigen; aber auch die Hunde kamen und leckten seine Geschwüre.*
    - *22. Es geschah aber, dass der Arme starb und von den Engeln in Abrahams Schoß getragen wurde. Es starb aber auch der Reiche und wurde begraben.*
    - *23. Und als er im Hades seine Augen aufschlug und in Qualen war, sieht er Abraham von weitem und Lazarus in seinem Schoß.“*
    - *24. „Und er rief und sprach: Vater Abraham, erbarme dich meiner und sende Lazarus, dass er die Spitze seines Fingers ins Wasser tauche und meine Zunge kühle! Denn ich leide Pein in dieser Flamme.“*

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Wohin geht der Weg nach dem Tod?
  - Wer kann das beantworten?
    - Lk 16,*25. „Abraham aber sprach: Kind, gedenke, dass du dein Gutes völlig empfangen hast in deinem Leben und Lazarus ebenso das Böse; jetzt aber wird er hier getröstet, du aber leidest Pein.*
    - *26. Und zu diesem allen ist zwischen uns und euch eine große Kluft festgelegt, damit die, welche von hier zu euch hinübergehen wollen, es nicht können, noch die, welche von dort zu uns herüberkommen wollen.“*

✓ *Anhand dieser Schriftstelle gewinnt man den Eindruck, dass der Hades aus drei Bereichen besteht:*
  - *aus Abrahams Schoß,*
  - *der befestigten großen Kluft,*
  - *und dem Ort der Qual.*

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Wohin geht der Weg nach dem Tod?
  - Wer kann das beantworten?
    - ✓ Der begehrenswerte Bereich im Hades, der hier in bildhafter Weise als „Abrahams Schoß“ bzw. „Paradies“ bezeichnet wird, ist ein Ort des Trostes. In Vers 25 sagt Abraham von Lazarus: *„Jetzt… wird er hier getröstet.“*
    - ✓ Dies entspricht dem alttestamentlichen Paradies - jenem Ort, an den die Seelen der abgeschiedenen Gerechten unmittelbar nach dem Tod kommen.
    - ✓ Wir haben guten Grund zu der Annahme, dass sie wie Lazarus von den Engeln an diesen Ort des Trostes getragen wurden.
    - ✓ Dies ist für Lazarus auch ein Ort der Gemeinschaft, denn hier hatte er die Freude, bei Abraham sein zu dürfen. Obwohl er auf der Erde schlecht behandelt wurde, hatte er jetzt an der Seite Abrahams einem beneidenswerten Platz.

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Wohin geht der Weg nach dem Tod?
  - Wer kann das beantworten?
    - ✓ Damit wird natürlich auf die wunderbare Gemeinschaft mit all den anderen Heiligen Gottes hingedeutet, die uns vorausgegangen sind: Elia, Mose, David und Millionen anderer Gläubiger.
    - ✓ Über den zweiten Bereich, die befestigte große Kluft, werden nur ganz wenige Einzelheiten mitgeteilt.
    - ✓ Wir wissen aber, dass sie eine unüberwindliche Kluft darstellt, über die hinweg Blicke und Gespräche zwar möglich sind, die aber nicht überschritten werden kann
    - ✓ Gott hat dies so beabsichtigt, *„…Damit die, welche von hier zu Euch übergehen wollen, es nicht können, noch die, welche von dort zu uns herüber kommen wollen.“*
    - ✓ Offensichtlich gibt es eine Kluft, die im künftigen Leben die Gläubigen und Ungläubigen voneinander trennt.

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Wohin geht der Weg nach dem Tod?
  - Wer kann das beantworten?
    - ✓ Sobald ein Mensch stirbt, befindet er sich unwiderruflich auf der einen oder anderen Seite - am Ort des Trostes oder der Qual.
    - ✓ Einige Bibelausleger sind der Meinung, dass diese befestigte große Kluft nach unten offen ist, sodass damit durchaus der Abgrund von Offenbarung 20,3 gemeint sein könnte, in den der Teufel geworfen wird, wenn der Herr Jesus Christus in Herrlichkeit erscheint.
    - ✓ Nur über den Ort der Qual teilt Jesus mehr Einzelheiten mit als über die anderen beiden Bereiche.
    - ✓ Jesus bemühte sich sehr darum, Menschen vor diesem Ort zu warnen.

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Wohin geht der Weg nach dem Tod?
  - Wer kann das beantworten?
    - ✓ Er wollte nicht, dass sie dorthin kommen. Der Reiche nannte den Hades einen Ort der Qual, was darauf hindeutet, dass es sich um eine Stätte und nicht nur um einen Zustand menschlicher Existenz handelt, wie manche glauben.
    - ✓ In Vers 22 ist uns gesagt: „es starb aber auch der Reiche und wurde begraben.“
    - ✓ Vers 23 beginnt dann: „und als er im Hades seine Augen aufschlug und in Qualen war…“.
    - ✓ Es scheint keinen Zwischenzustand zu geben; vielmehr kommt der Ungläubige direkt an den Ort der Qual.
    - ✓ Vers 23 deutet auch darauf hin, dass der Reiche sich dessen bewusst ist, dass ihm Entscheidendes fehlt, denn dort heißt es: „als er… seine Augen aufschlug… sieht er Abraham von weitem und Lazarus in seinem Schoß.“

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Wohin geht der Weg nach dem Tod?
  - Wer kann das beantworten?
    - ✓ Dies lässt erkennen, dass eine der furchtbarsten Qualen des Hades darin besteht, dass seine Opfer über die befestigte große Kluft hinübersehen und die Annehmlichkeiten sowie Segnungen der Gläubigen wahrnehmen können, die jetzt getröstet werden.
    - ✓ Der Ungläubige wird fortwährend daran erinnert werden, was ihm wegen seiner Gottesfeindschaft entgangen ist.

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Wohin geht der Weg nach dem Tod?
  - Wer muss nicht in den Scheol bzw. Hades?
    - ✓ Einer der Siege, die durch den Tod, die Grablegung und die Auferstehung Jesu Christi errungen wurden, besteht darin, dass der Gläubige des Gemeindezeitalters nicht mehr in den Scheol bzw. Hades muss.
    - ✓ Psalm 16,10 - eine von Petrus in Apg 2,25-30 zitierte Stelle - zeigt, dass sich Jesus Christus heute nicht im Scheol bzw. Hades befindet.
      - Apg 2,30. „Da er nun ein Prophet war und wusste, dass Gott ihm mit einem Eid geschworen hatte, einen seiner Nachkommen auf seinen Thron zu setzen, 31. hat er voraussehend von der Auferstehung des Christus geredet, dass er weder im Hades zurückgelassen worden ist noch sein Fleisch die Verwesung gesehen hat.
    - ✓ Später sagt uns Paulus im zweiten Korinther 5,8. *„Wir sind aber guten Mutes und möchten lieber <ausheimisch> vom Leib und einheimisch beim Herrn sein.“*

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Wohin geht der Weg nach dem Tod?
  - Wer muss nicht in den Scheol bzw. Hades?
    - ✓ Seit der Auferstehung Jesu kommt der Gläubige bei Eintritt des Todes nicht in den Scheol bzw. Hades.
    - ✓ Vielmehr ist er „einheimisch beim Herrn“, dessen Wohnstätte der Himmel ist. Seine Seele geht vielmehr direkt in den Himmel, um bei seinem Heiland Jesus Christus zu sein. Paulus sagt auch:
      - Phil 1, 23. *„Ich werde aber von beidem bedrängt: Ich habe Lust, abzuscheiden und bei Christus zu sein, denn es ist weit besser…“*
    - ✓ Nun stellt sich die Frage: wann hat diese Veränderung stattgefunden?
    - ✓ Wir wissen, dass der Herr Jesus ins Paradies ging, denn in Lukas 23,43 sagte er dem Verbrechen am Kreuz, der an ihn glaubte:
      - “… heute wirst Du mit mir im Paradies sein.“
    - ✓ Daher wissen wir, dass Jesus direkt vom Kreuz in den Paradiesbereich des Scheol bzw. Hades ging.

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Wohin geht der Weg nach dem Tod?
  - Wer muss nicht in den Scheol bzw. Hades?
    - ✓ Außerdem kann man aus Eph 4,8-10 schließen, dass das Paradies nicht mehr im Hades zu suchen ist, sondern von Christus in den Himmel hinauf gebracht wurde.
      - Eph 4,8. Darum heißt es: "Hinaufgestiegen in die Höhe, hat er Gefangene gefangen geführt und den Menschen Gaben gegeben."
      - 9. Das Hinaufgestiegen aber, was besagt es anderes, als dass er auch hinabgestiegen ist in die unteren Teile der Erde?
      - 10. Der hinabgestiegen ist, ist derselbe, der auch hinaufgestiegen ist über alle Himmel, damit er alles erfüllte.
    - ✓ Dies deutet darauf hin, dass der Gläubige, der stirbt, jetzt in den Himmel eingeht, wo er mit den alt- und neutestamentlichen Heiligen vereint ist.

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Wohin geht der Weg nach dem Tod?
  - Wer muss nicht in den Scheol bzw. Hades?
    - ✓ Dies bedeutet, dass sich im Paradiesbereich des Hades niemand mehr befindet.
    - ✓ Bei diesem Wechsel entriss der Herr Jesus den Händen Satans aller Wahrscheinlichkeit nach die Schlüssel des Hades und des Todes, denn in Offenbarung 1,18 sehen wir, dass er sie jetzt besitzt. *„…und der Lebendige, und ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und des Hades.“*
    - ✓ *Warum mussten aber die alttestamentlichen Heiligen zunächst an den Ort des Trostes bzw. ins Paradies-Bereich des Hades kommen? Wieso konnten Daniel, David, Abraham und all die anderen bedeutenden Männer und Frauen Gottes nicht direkt in den Himmel eingehen?*

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Wohin geht der Weg nach dem Tod?
  - Wer muss nicht in den Scheol bzw. Hades?
    - ✓ Schließlich haben sie an Gott geglaubt, während sie auf Erden lebten.
    - ✓ Die Antwort findet sich in der Tatsache, dass ihre Sünden nur unzulänglich zugedeckt wurden, denn im Alten Testament wurden Sünden durch das Blut eines Opfertieres nur vorübergehend zugedeckt. Wir sehen in Hebräer 9,9-10 dass die Tier-Opfer keine dauerhafte Reinigung von Sünden erwirken konnten. Als unser Herr am Kreuz seinen Schrei: „Es ist vollbracht“ ausstieß, brachte er damit zum Ausdruck, dass das endgültige Opfer für die Sünden der Menschen von ihm vollbracht wurde.
    - ✓ Nach seinem Tod stieg Jesus in den Hades hinab und führte alle alttestamentlichen Gläubigen, die bis zur endgültigen Sühnung durch den Sohn Gottes dort ausharrten, in den Himmel hinauf, wo sie gegenwärtig bei ihm sind.

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Wohin geht der Weg nach dem Tod?
  - Wer muss nicht in den Scheol bzw. Hades?
    - ✓ Beachten wir, dass wohl diejenigen, die ins Paradies kommen, als auch diejenigen, die im Hades enden, Sünder sind.
    - ✓ Die im Hades sterben in ihren Sünden, während die im Paradies zu einem bestimmten Zeitpunkt ihres Lebens Sündenvergebung empfangen haben.
    - ✓ Jesus sagt uns eindeutig, wie wir an diesen herrlichen Ort kommen. Er sagte: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater als nur durch mich“ (Joh 14,6)
    - ✓ Nur durch Jesus Christus können wir zum Vater kommen, der im Himmel ist, (wo sich gegenwärtig das Paradies befindet).

Wortverkündigung

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Wohin geht der Weg nach dem Tod?
  - Wer muss nicht in den Scheol bzw. Hades?
    - ✓ Die Bibel sagt, dass die Hölle der Ort ist, den alle Menschen verdient haben (Römer 3,23; 6,23).
    - ✓ Nur im Glauben an Jesus Christus und sein vollbrachtes Werk am Kreuz können wir dem Hades und der Hölle entrinnen.
    - ✓ Johannes 1,12. „so viele ihn aber aufnahmen, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben;“
    - ✓ Amen!

Gottesdienst 2. August 2015

Herzlich bedanken sich für Eure Teilnahme
das GJC-Team

Gottes Segen für jeden Einzelnen…

GJC Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi

NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten.